

**Niederschrift  
zur Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Groß Nordende  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Montag, den 16.09.2013

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:24 Uhr

**Ort, Raum:** Sitzungssaal der ehemaligen Schule, Dorfstraße 93,  
25436 Groß Nordende

**Anwesend sind:**

Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke GuB

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Andreas Burmeister AKWG

Herr Peter Hormann GuB                      Vertreter für Herrn  
Kröger

Frau Ulrike Kühl GuB

Herr Hartmut Sieloff GuB                      Vorsitzender

Frau Karen Voß AKWG

Außerdem anwesend

Frau Birgid Rohwer AKWG

Herr Diedrich von Döhren AKWG

Protokollführer/-in

Herr Jan-Christian Wiese

-  
1 Bürger

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Sincap Kröger GUB

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 05.09.2013 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Bauausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 7 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern
2. Mitteilungen
  - 2.1. Gestaltung Eingangsportal der ehemaligen Schule
  - 2.2. Regenwasserentwässerung "Am Gemeindezentrum"
  - 2.3. Zustand der Straße Kahlkes Weg
  - 2.4. Radwegekarte
3. Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Bauausschusses
4. Einwohnerfragestunde
5. Gestaltung der ehemaligen Pausenhalle
6. Verschiedenes

**Protokoll:**

**zu 1 Verpflichtung von bürgerlichen Mitgliedern**

Herr Sieloff verpflichtet Herrn Andreas Burmeister als bürgerliches Mitglied des Ausschusses durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt Herrn Burmeister in seine Tätigkeit ein.

**zu 2 Mitteilungen**

**zu 2.1 Gestaltung Eingangsportal der ehemaligen Schule**

Frau Ehmke weist daraufhin, dass im Sitzungssaal zwei Farbbeispiele für die Gestaltung des Eingangsportals der ehemaligen Schule aushängen. Die beiden durch die Fa. Sikkens erarbeiteten Varianten unterscheiden sich hauptsächlich durch die Verwendung unterschiedlicher Grüntöne für die Türen.

**zu 2.2 Regenwasserentwässerung "Am Gemeindezentrum"**

Frau Ehmke teilt mit, dass die Regenwasserentwässerung in der Straße Am Gemeindezentrum erneuert werden muss. Hierfür werden momentan die Kosten ermittelt.

**zu 2.3 Zustand der Straße Kahlkes Weg**

Die Spurbahn Kahlkes Weg befindet sich momentan in einem desolaten Zustand. Im Jahr 2015 wird der Wegeunterhaltungsverband die nächsten Arbeiten in der Gemeinde Groß Nordende ausführen. Vor diesem Hintergrund bittet Frau Ehmke darum, dass sich die Fraktionen Gedanken darüber machen, welche Arbeiten im Kahlkes Weg ausgeführt werden sollen bzw. welche Kosten die Gemeinde für die Arbeiten tragen kann.

**zu 2.4 Radwegekarte**

Herr Sieloff gibt bekannt, dass die Radwegekarte zwischenzeitlich fertiggestellt wurde und bereits errichtet wurde. Zur Einweihung der Karte findet eine Feier statt.

**zu 3 Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Bauausschusses**

Auf der letzten Sitzung des Bauausschusses wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefasst.

#### **zu 4      Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

#### **zu 5      Gestaltung der ehemaligen Pausenhalle**

Hinter der ehemaligen Schule war bis vor kurzem der Schulhof bzw. die Pausenhalle überdacht. Die Überdachung wurde zurückgebaut. Daher stellt sich laut Frau Ehmke die Frage, wie zukünftig der Bereich gestaltet werden könne.

Frau Voß regt an, Blumenkübel mit verschiedenen Grünpflanzen anzuschaffen. Anschließend berichtet Frau Ehmke, dass am vergangenen Wochenende sowohl einige Mieter der ehemaligen Schule als auch Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr an sie herantraten, um ihre Anregungen für das Areal kund zu tun. Die Mieter regten an, eine Garage für ihre Fahrräder zu errichten. Momentan sind die Fahrräder im Keller untergebracht. Eine ebenerdige Abstellmöglichkeit stellt daher eine Erleichterung dar.

Die Feuerwehr steht derzeit in Verhandlungen mit dem Kreisfeuerwehrverband, ob ein Transporter für die Jugendfeuerwehr angeschafft wird. Sollte dies der Fall sein, würde es die Freiwillige Feuerwehr begrüßen, wenn auf dem Gelände der ehemaligen Pausenhalle eine Garage für das Fahrzeug entsteht.

Im Anschluss an eine rege Diskussion kommt der Ausschuss überein mit der Feuerwehr Gespräche zu führen, um zu sondieren, ob ein neues Fahrzeug angeschafft wird. Gleichzeitig sollen die Kosten einer Fahrradgarage und einer Garage lediglich für einen zusätzlichen Transporter der Feuerwehr ermittelt werden. Darüberhinaus sind die Kosten einer kombinierten, jedoch räumlich voneinander trennbaren Garage sowohl für den Transporter der Feuerwehr als auch für die Fahrräder der Mieter zu ermitteln. Es muss bei der letzten Variante nach der Meinung des Bauausschusses, zwei separate Zugänge zu der Garage geben.

Auf der nächsten Sitzung des Bauausschusses soll eine erneute Beratung stattfinden.

#### **zu 6      Verschiedenes**

Herr von Döhren erkundigt sich nach der Geschwindigkeitsbegrenzung in der Straße Lander. Er teilt mit, dass bis vor ein paar Monaten eine Begrenzung auf maximal 40 km/h galt. Das entsprechende Verkehrsschild ist jedoch nicht mehr vorhanden. Er regt an, die maximal zulässige Geschwindigkeit erneut auf 40 km/h festzusetzen. Der Ausschuss begrüßt diese Anregung.

Anmerkung der Verwaltung: Das Aufstellen eines o.g. Verkehrsschildes ist beim Kreis Pinneberg zu beantragen. Hierfür ist ein Votum der Gemeinde notwendig.

Für die Richtigkeit:

Datum: 20.09.2013

---

gez. Hartmut Sieloff  
Vorsitzender

---

gez. Jan-Christian Wiese  
Protokollführer